

* Die Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Teilnahme ist
kostenlos und
beinhaltet auch die
Tagungsverpflegung! *

Integration durch Beteiligung – Partizipative Bildungsangebote für Migrantinnen und Migranten

Fachtagung am 13. September 2011, 10:00 – 16:30 Uhr
in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund
In den Ministergärten 3 | 10117 Berlin

Gesellschaftliche Beteiligung von Zugewanderten fördert auf der einen Seite die Integration der Beteiligten und verändert auf der anderen Seite die Arbeit und Kultur in den Beteiligungsinstitutionen. Beteiligung ist dabei nicht selbstverständlich. Sie erfordert sowohl ein hohes Maß an Selbstvertrauen und Zuversicht auf Seiten der Zugewanderten als auch die Bereitschaft auf Seiten der Mehrheitsgesellschaft, diese Beteiligung auch wertzuschätzen und anzunehmen.

Hier bedarf es der Vermittlung spezifischen Fachwissens und entsprechender Handlungskompetenz.

Während viele Institutionen der Mehrheitsgesellschaft sich erst noch interkulturell öffnen müssen, besteht die Aufgabe für Zugewanderte darin, sich auf Möglichkeiten von Beteiligung auch vorzubereiten. Hierbei kommt den Organisationen von Migrantinnen und Migranten und den verschiedenen Religionsgemeinschaften eine zentrale Rolle zu. Schließlich organisieren und vertreten sie Werthaltungen und Interessen von Zugewanderten in unserer Gesellschaft, steuern Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse, befördern Lernprozesse und stärken damit auch die Beteiligung des Einzelnen in den Institutionen der Mehrheitsgesellschaft.

Auf dieser Fachtagung wollen wir diskutieren, wie **Integration durch Beteiligung gefördert und durch partizipative Bildungsangebote unterstützt werden kann.**

Dabei greifen wir auf Ergebnisse und Erfahrungen des Projekts „**Empowerment und Partizipationsförderung für Drittstaatsangehörige in den neuen Bundesländern**“ (EM+PA) der RAA Brandenburg zurück.

Das Projekt EM+PA

Das Projekt EM+PA fand in Kooperation mit den Integrations- und Ausländerbeauftragten der ostdeutschen Bundesländer sowie dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftlichen Engagement (BBE) über einen Zeitraum von drei Jahren (2008 - 2011) statt.

Mit diesem Projekt unterstützen die RAA Brandenburg und ihre Kooperationspartner das zivilgesellschaftliche Engagement von Zugewanderten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, indem verschiedene Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote für Akteure aus Organisationen von Migrantinnen und Migranten sowie aus unterschiedlichen Religionsgemeinschaften bzw. für junge Erwachsene organisiert und durchgeführt wurden. Auf unserer **Abschlussstagung am 13.09.2011** werden Ergebnisse und Erfahrungen aus diesen drei Jahren präsentiert. Wir wollen mit Ihnen als Vertretern aus Politik, Bildungseinrichtungen und Organisationen von Migrantinnen und Migranten darüber diskutieren, welche Voraussetzungen gegeben sein müssten, um die Partizipation und Beteiligungsmöglichkeiten von Zugewanderten zu erhöhen.

Was sind dabei hemmende bzw. fördernde Aspekte? Welche Qualitätsstandards lassen sich dabei in der interkulturellen Bildungsarbeit beschreiben? Welche Erwartungen bzw. Anforderungen an die bestehenden Organisationen formulieren Betroffene dabei selbst? u. v. m.

Programm und Ablauf der Fachtagung

s. Folgeseite

Zielgruppe der Fachtagung

Die Tagung richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit aus Bildungseinrichtungen, Kommunalpolitik, Verwaltung, Fachberatungsstellen, Organisationen von Migrantinnen und Migranten sowie an weitere Interessierte aus Vereinen und Netzwerken.

Kosten der Fachtagung

Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet auch die Tagungsverpflegung.

Tagungsadresse

Vertretung des Landes Brandenburg
beim Bund

In den Ministergärten 3
10117 Berlin

Anmeldungen oder Fragen an

Herrn Steffen Kanis
s.kanis@raa-brandenburg.de
Tel: 0331 / 747 80 33
Mobil: 0151 / 20 66 71 17

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Besuchen Sie auch unsere **Website**:

www.projekt-empa.de

Das Projekt EM+PA wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds und des Landes Brandenburg finanziert.



PROGRAMM

- 
- 10:00 – 10:30 Uhr** **Ankommen und Begrüßungskaffee**
- 10:30 – 11:00 Uhr** **Die Bedeutung von Migrantinnen und Migranten in Netzwerken für bürgerschaftliches Engagement**
Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement BBE e.V.
- 11:00 – 11:20 Uhr** **Verlauf und Ergebnisse des Projektes EmPa**
Steffen Kanis, Michael Schwandt, Projektteam EmPa der RAA Brandenburg
- 11:20 – 12:00 Uhr** **Qualitätsstandards in der Bildungsarbeit mit Migrantinnen und Migranten**
Charlotte Große, Evaluatorin im Projekt EM+PA
- 12:00 – 12:30 Uhr** **Erfahrungen und Lernprozesse aus Teilnehmersicht**
Egbune Philip, Jüdische Gemeinde Thüringen
- 12:30 – 13:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 – 14:30 Uhr** **Vorstellungsbörse von zivilgesellschaftlichen Engagementprojekten und Netzwerken**
- 14:30 – 15:00 Uhr** **Erfordernisse zur Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements von Migrantinnen und Migranten**
Prof. Dr. Karin Weiss, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
- 15:00 – 16:15 Uhr** **„Integration durch Beteiligung – was fördert und was behindert die Beteiligung von Zugewanderten?“**
Podiumsdiskussion
Moderation: Prof. Dr. Karin Weiss
- Susi Möbbeck, Integrationsbeauftragte Sachsen-Anhalt*
Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement BBE e.V.
Dr. Karamba Diaby, Vorsitzender des Bundeszuwanderungs- und Integrationsrates, Halle
Bettina Bello, EM+PA Teilnehmerin, Leipzig
- 16:15 – 16:30 Uhr** **Tagungsabschluss**
Alfred Roos, RAA Brandenburg
- Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie das (IN DRUCKBUCHSTABEN) ausgefüllte Formular bis zum **30. AUGUST 2011** an:

RAA Brandenburg
Demokratie und Integration Brandenburg e.V.
Benzstraße 11/12 | 14482 Potsdam
Fax +49 331 747 80 20 | info@raa-brandenburg.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung:

Integration durch Beteiligung – Partizipative Bildungsangebote für Migrantinnen und Migranten

am 13. September 2011 von 10.00–16.30 Uhr in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, In den Ministergärten 3 in 10117 Berlin (Nähe Potsdamer Platz)

Name, Vorname:

Institution:

Tätigkeit:

Anschrift der Institution:

(wahlweise

Wohnanschrift)

E-Mail:

Telefon:

Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung gültig. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt. Ggfs. notwendige Änderungen im Tagungsprogramm entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Tagungsankündigung auf unserer Homepage (www.projekt-empa.de). Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Datenschutzerklärung:

Die erhobenen Daten werden nur im Zusammenhang der Organisation der Fachtagung und des Nachweises gegenüber den Zuwendungsgebern der Fachtagung und des Modellprojektes verwendet.

Datum, Unterschrift: